

Flughafen Wien AG

Ergebnispräsentation

1. Halbjahr/2011



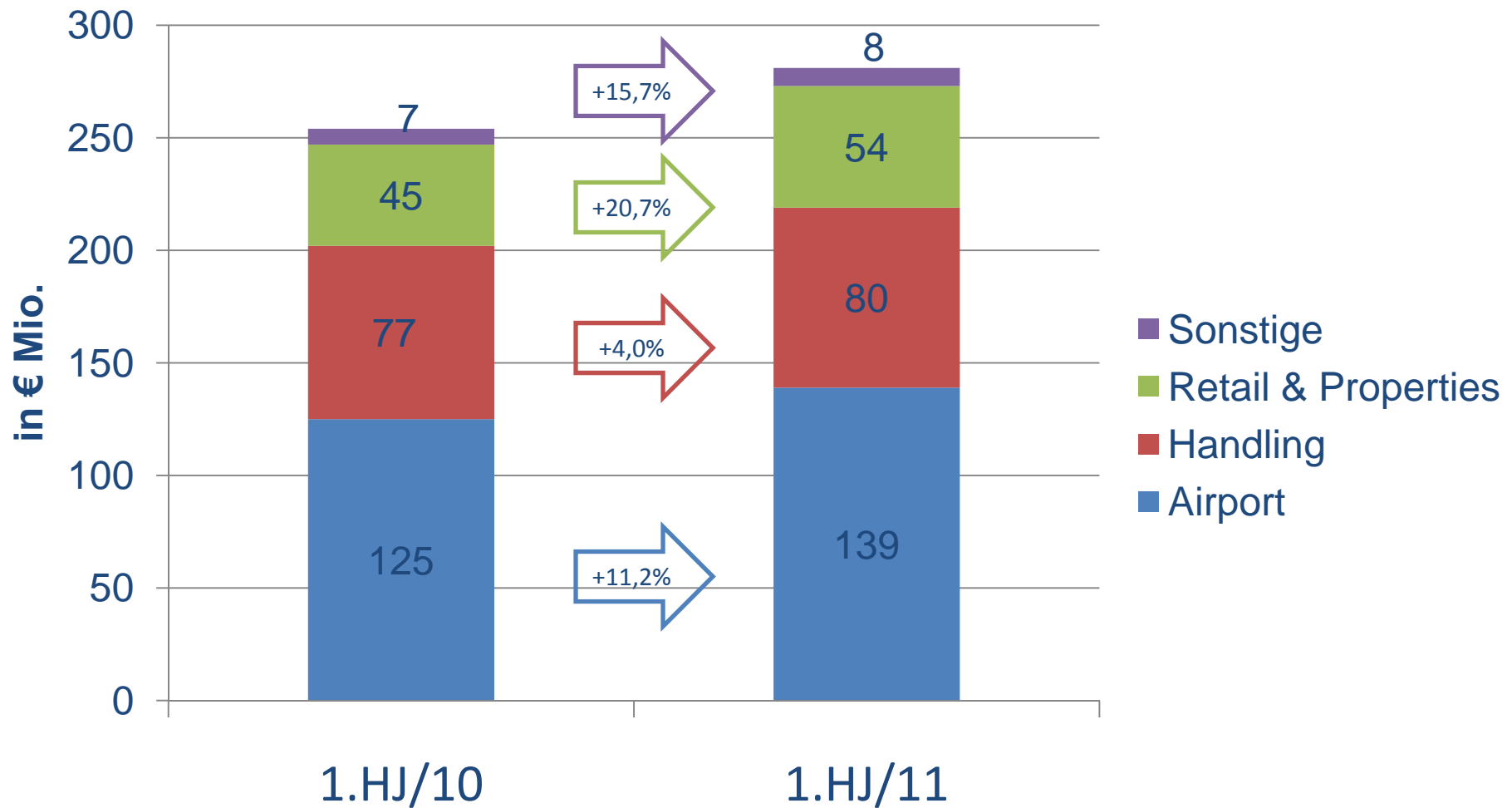
Highlights – 1. Halbjahr 2011

- Starke Entwicklung der wesentlichen Finanzkennzahlen
- Anhaltend positive Verkehrsentwicklung
- Abschreibung der Beteiligung am Flughafen Friedrichshafen beinträchtigt das Finanzergebnis um € 5,7 Mio.
- Skylink im Plan, Testphase beginnt – wie geplant – im 4. Quartal 2011
- Neues Vorstandsteam im Juli bestellt: Mag. Julian Jäger und Dr. Günther Ofner Vorstände des Unternehmens ab September 2011

Auf einen Blick – Finanzergebnis 1.HJ/2011

in € Mio.	1.HJ/11	1.HJ/10	Δ in %	Q2/11	Q2/10	Δ in %
Umsatzerlöse	280,3	253,2	+10,7	148,8	130,1	+14,3
Sonstige betriebliche Erträge	8,3	7,5	+11,1	4,6	3,2	+44,2
Betriebsaufwand	-190,2	-175,0	+8,7	-99,1	-91,4	+8,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	98,5	85,7	+15,0	54,3	42,0	+29,3
Abschreibungen	-32,4	-33,1	-1,9	-16,3	-16,7	-2,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	66,0	52,6	+25,5	38,0	25,3	+50,5
Finanzergebnis	-7,9	-2,8	+184,8	-5,5	-0,5	n.m.
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	58,2	49,9	+16,7	32,5	24,8	+31,4
Ertragsteuern	-14,9	-11,8	+26,5	-9,0	-5,5	+62,8
Periodenergebnis nach nicht beherrschenden Anteile	43,3	38,1	+13,7	23,5	19,2	+22,4

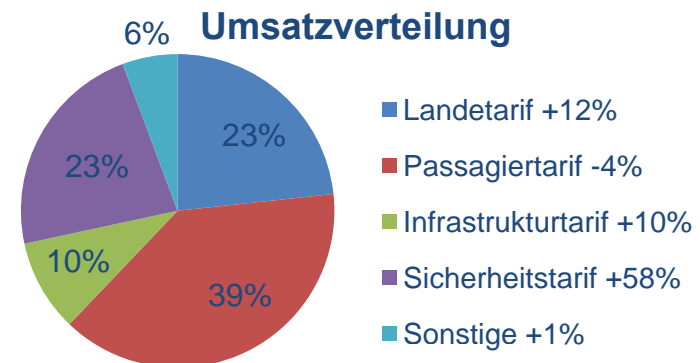
Umsatzstruktur



Segment – Airport

- Starke Verkehrsentwicklung (teilweise auf Grund der negativen Auswirkung der Aschewolke im 1.HJ/2010)
- Neuer Sicherheitstarif erstmalig im 1.HJ/2011 erfasst
- Überproportionale Steigerung der Ermäßigungen aufgrund von Vereinbarungen mit AUA, und Niki im 1.HJ/2010, die noch nicht zur Gänze in Kraft waren, jedoch für das gesamte Jahr 2010 galten

	1.HJ/11	1.HJ/10	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	138,8	124,8	+11,2
EBIT (in € Mio.)	42,6	36,2	+17,5
EBIT-Margin (in %)	27,5	26,0	+5,5
EBITDA-Margin (in %)	38,3	38,1	+0,5
Mitarbeiter	410	405	+1,4

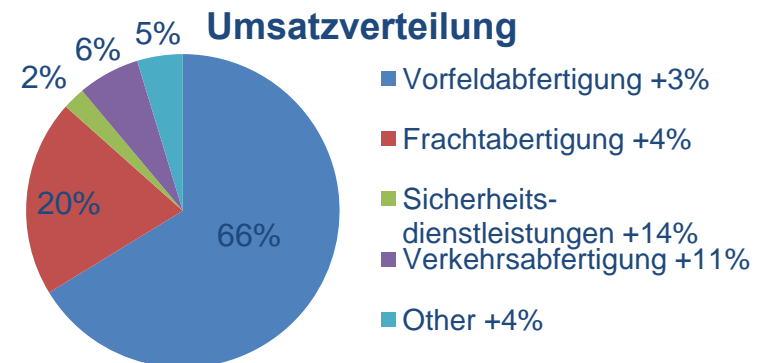


* Der Sicherheitstarif wurde aufgrund einer EU Verordnung implementiert und ersetzt Einnahmen der Sicherheit, Personen- und Gepäckkontrolle

Segment – Handling

- Marktanteil nahezu unverändert bei 89%
- Personalaufwand durch höheren Personalstand gestiegen
- Überstundenanteil konnte jedoch reduziert werden

	1.HJ/11	1.HJ/10	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	79,7	76,6	+4,0
EBIT (in € Mio.)	3,2	7,1	-55,7
EBIT-Margin (in %)	3,0	7,0	-58,0
EBITDA-Margin (in %)	5,9	10,4	-43,3
Mitarbeiter	3.255	2.882	+12,9

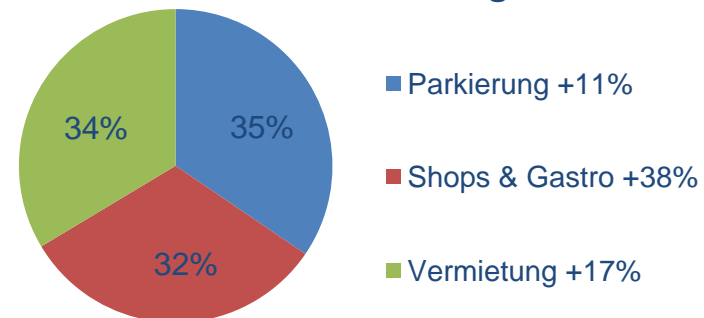


Segment – Retail & Properties

- Erträge aus Shops und Gastronomie gestiegen aufgrund von:
 - starkem Passagierwachstum
 - Neuverhandlung von Verträgen
- Erträge aus Parkierung und Vermietung gestiegen

	1.HJ/11	1.HJ/10	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	53,9	44,7	+20,7
EBIT (in € Mio.)	30,0	22,5	+33,5
EBIT-Margin (in %)	47,4	43,4	+9,2
EBITDA-Margin (in %)	58,8	57,4	+2,5
Mitarbeiter	66	75	-12,3

Umsatzverteilung



Betriebsaufwand

- Personalaufwand (€ 123,4 Mio.): + 9,8% höher als im 1.HJ/10, überwiegend in Folge des höheren durchschnittlichen Personalstands (+10,4%), jedoch Verminderung der Überstunden
- Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen (€ 19,7 Mio.): niedriger als im 1.HJ/10 hauptsächlich aufgrund von niedrigerem Verbrauch an Enteisungsmitteln und einer Gutschrift für Treibstoffe
- Sonstige betriebliche Aufwendungen (€ 47,1 Mio.): +11,3% vor allem aufgrund der aufwandsmindernden Wirkung der Auflösung einer Rückstellung (€ 2,1 Mio.) im 1.HJ/10 als auch durch die Bildung einer Rückstellung für Rückvergütung des Sicherheitsentgelts im 1. HJ/11

Finanzergebnis inklusive Beteiligungen

- Abschreibung der Beteiligung am Flughafen Friedrichshafen beeinträchtigt das Finanzergebnis um € 5,7 Mio.

- Beteiligungen:

- Malta € 1,3 Mio.
- Kosice € 0,2 Mio.
- Friedrichshafen (€ -0,3 Mio. für Q1/11, im Q2/11 Beteiligung abgeschrieben).
- CAT € -0,1 Mio.

- Zinsaufwand um € 1,9 Mio. gestiegen aufgrund von rund € 100 Mio höherer Finanzverbindlichkeiten
- Der Zinsertrag lag bei € 1,9 Mio.

in € Mio.	1.HJ/11	1.HJ/10	Δ in %
Finanzergebnis	-7,9	-2,8	+184,8
Beteiligungsergebnis	-4,6	0,9	n.m.
Netto - Zinsergebnis	-5,0	-4,0	+25,9

Finanzlage und Gearing

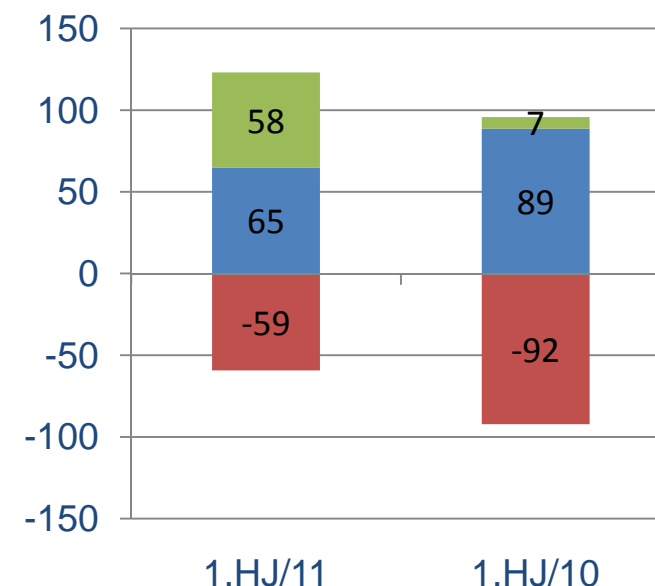
- Wertpapiere des kurzfristigen Vermögens hauptsächlich aufgrund des Verkaufs eines Investmentfonds um € 34,5 Mio zurückgegangen
- Nettoverschuldung aufgrund höherer Finanzverbindlichkeiten gestiegen
- ROCE um rund 0,5% geringfügig niedriger

	1.HJ/11	1.HJ/10	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	737,3	665,9	+10,7
Gearing (in %)	90	84	+6,6
ROCE (in %)	3,1	2,7	+17,6

Cash Flow & Investitionen

- Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit trotz besserem EBT unter 1.HJ/10 aufgrund der Veränderung im Working-Capital
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit schwächer als im 1. HJ/10; Investitionen auf dem Level des Vorjahres standen Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen gegenüber
- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit: Erhöhung langfristiger Finanzverbindlichkeiten (+ € 100 Mio.)
- Investitionen: bei € 109,5 Mio. signifikant über 1.HJ/10 aufgrund von Investitionen in das Skylink Projekt (Bauunterbrechung bis Februar 2010 und nur schrittweise Erhöhung des Bauumsatzes nach Wiederaufnahme der Bautätigkeit)

Cash Flow (in € Mio.)

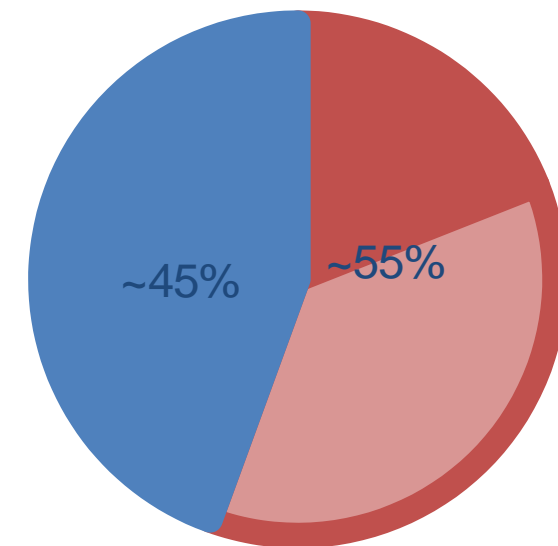


- CF aus laufender Geschäftstätigkeit
- CF aus Investitionstätigkeit
- CF aus Finanzierungstätigkeit

Investitionsplan 2011-2015

- Investitionsplan 2011-2015:
rund € 660 Mio.
- Wesentliche Projekte :
 - Instandhaltungs- und Ersatzinvestitionen (ca. € 290 Mio.)
 - Skylink (ca. € 240 Mio.)
 - Schulterverbesserung 16/34
 - Limousinengarage
 - Adaptierung Terminal 2
 - Erweiterung Frachtpositionen
 - Technischer Lärmschutz

Investitionen 2011-2015



- Wachstumsinvestitionen
- davon Skylink
- Instandhaltungs- und Ersatzinvestitionen

Verkehrsergebnis– Auf einen Blick

	1.HJ/11	1.HJ/10	Δ in %
Passagierentwicklung (in Mio.)	9,7	8,9	+8,6
Transferpassagiere (in Mio.)	2,8	2,7	+4,6
Naher und Mittlerer Osten (in Mio.)*	0,2	0,2	+4,1
Osteuropa (in Mio.)*	0,9	0,8	+12,6
Flugbewegungen (in Tausend)	121	119	+1,4
MTOW (in 1.000 Tonnen)	4.066	3.744	+8,6
Fracht inkl. Trucking (in Tonnen)	142.516	148.353	-3,9

* abfliegende Passagiere

Verkehrsergebnis– Auf einen Blick

	Q1/11	Q1/10	Q2/11	Q2/10	vs. Q2/10 Δ in %
Passagierentwicklung (in Mio.)	4,1	3,9	5,6	5,0	+11,0
Transferpassagiere (in Mio.)	1,2	1,2	1,6	1,5	+8,4
Naher und Mittlerer Osten (in Mio.)*	0,1	0,1	0,1	0,1	+2,2
Osteuropa (in Mio.)*	0,4	0,3	0,5	0,4	+17,5
Flugbewegungen (in Tausend)	57	57	63	62	+1,8
MTOW (in 1.000 Tonnen)	1.915	1.701	2.151	2.043	+5,3
Fracht inkl. Trucking (in Tonnen)	71.668	70.391	70.848	77.962	-9,1

* abfliegende Passagiere

Verkehrsergebnis – Anteil der Linienfluggesellschaften

	1.HJ/11	1.HJ/10	Δ in %
Passagierentwicklung (in Mio.)	9,7	8,9	+8,6
	Anteil in %	Anteil in %	Δ in %
AUA	49,0	51,4	-4,7
Lufthansa	5,3	5,0	+6,5
Germanwings	2,4	2,2	+12,2
Swiss	1,7	1,6	+1,7
Gesamt LHGR*	58,3	60,2	-3,0
Niki	11,6	9,8	+18,7
Air Berlin	7,2	7,6	-5,9
Gesamt Niki & Air Berlin	18,8	17,5	+7,9
Air France	1,6	1,6	-3,4
British Airways	1,5	1,5	+3,7
Emirates	1,3	1,2	+12,9
KLM	1,3	1,2	+5,0
Sonstige	17,1	16,9	+1,4

* Exklusive Brussels Airlines, SunExpress, British Midland und Air Dolomiti

Verkehrsergebnis – Neue Airlines und Destinationen im 1HJ/11*

Positive Entwicklung für VIE – weiterhin Fokus auf Osteuropa und den Nahen und Mittleren Osten

Neue Fluggesellschaften

- Cirrus Airlines
- People's Viennaline
- Transavia
- TAP Portugal

Neue Destinationen

- Valencia (Niki)
- Rotterdam (Transavia)
- Lissabon (TAP Portugal)
- Bagdad (AUA)

Frequenzerhöhung

- Florenz, Stockholm, Peking, Amman, Erbil, Rostov (AUA)
- Jerez, Madrid (Niki)
- **Dubai** (Emirates)
- Malta (Air Malta)
- Frankfurt (LH)
- Madrid (Iberia Air Nostrum)
- **Moskau** (Aeroflot)
- **St. Petersburg** (Rossyia)

Verkehrsprognose (Flugbewegungen angepasst)

2011:

- Passagiere +5%
- Maximum Take-Off Weight (MTOW) +3%
- Flugbewegungen +1%

Langzeitprognose 2011 – 2020*:

4,2% durchschnittliches Wachstum p.a.
(24,6 Mio. Passagiere in 2015 bzw.
30,6 Mio. Passagiere in 2020)

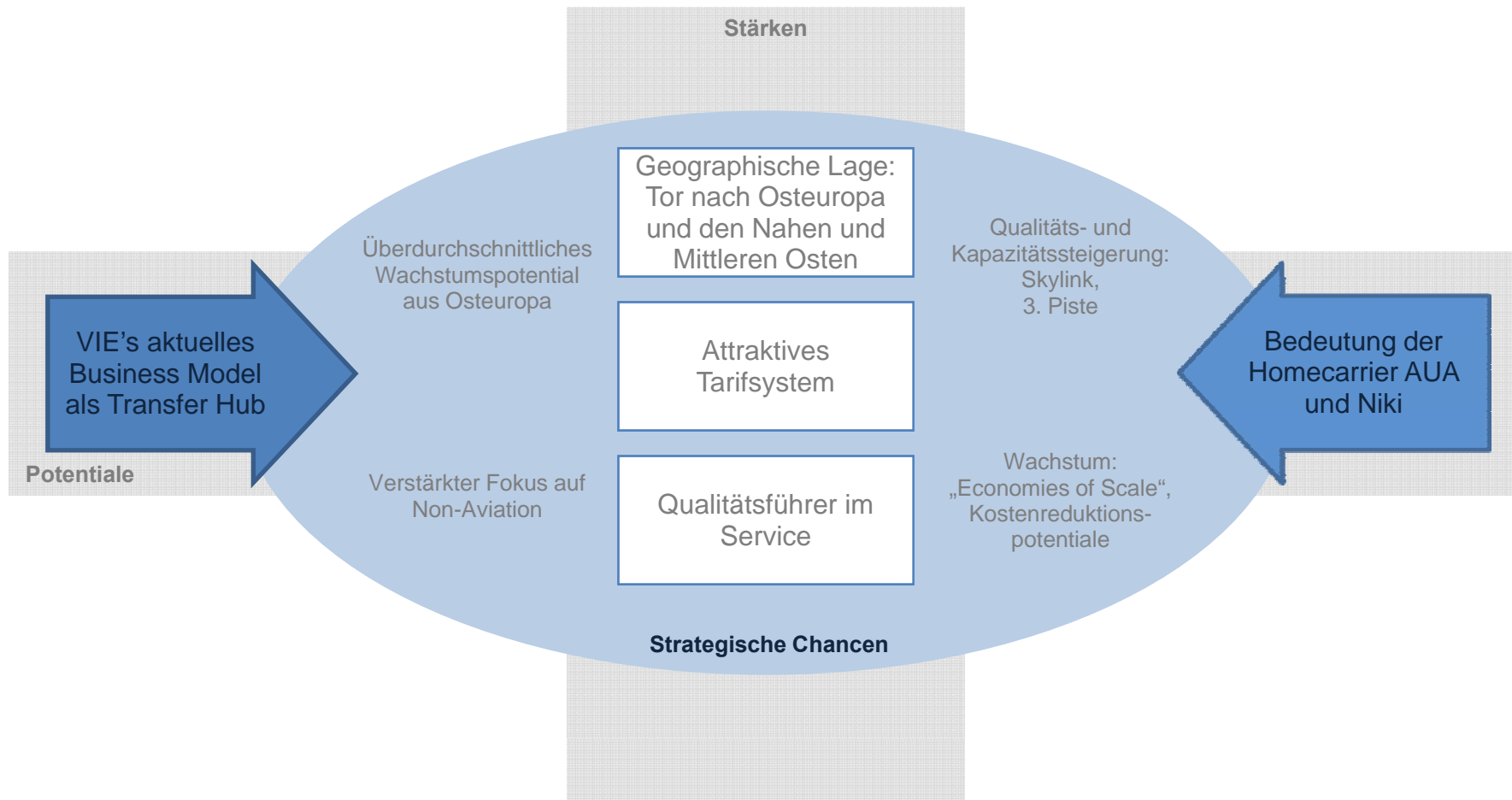
Ausblick 2011

- Kostenreduktionsprogramm fortgesetzt
- Skylink:
 - Maximale Kosten von € 800 Mio. (vormals € 830 Mio.) werden nicht überschritten
 - Vorbereitung des Probebetriebs
 - Probebetrieb ab dem 4. Quartal 2011
- 3. Piste:
 - Mündliche Verhandlung ab dem 29. August 2011
 - UVP – Bescheid erster Instanz Ende 2011 – Anfang 2012 erwartet
- Implementierung der Tarifrichtlinie der EU
- Verkehrsprognose stimmt mit den Erwartungen überein

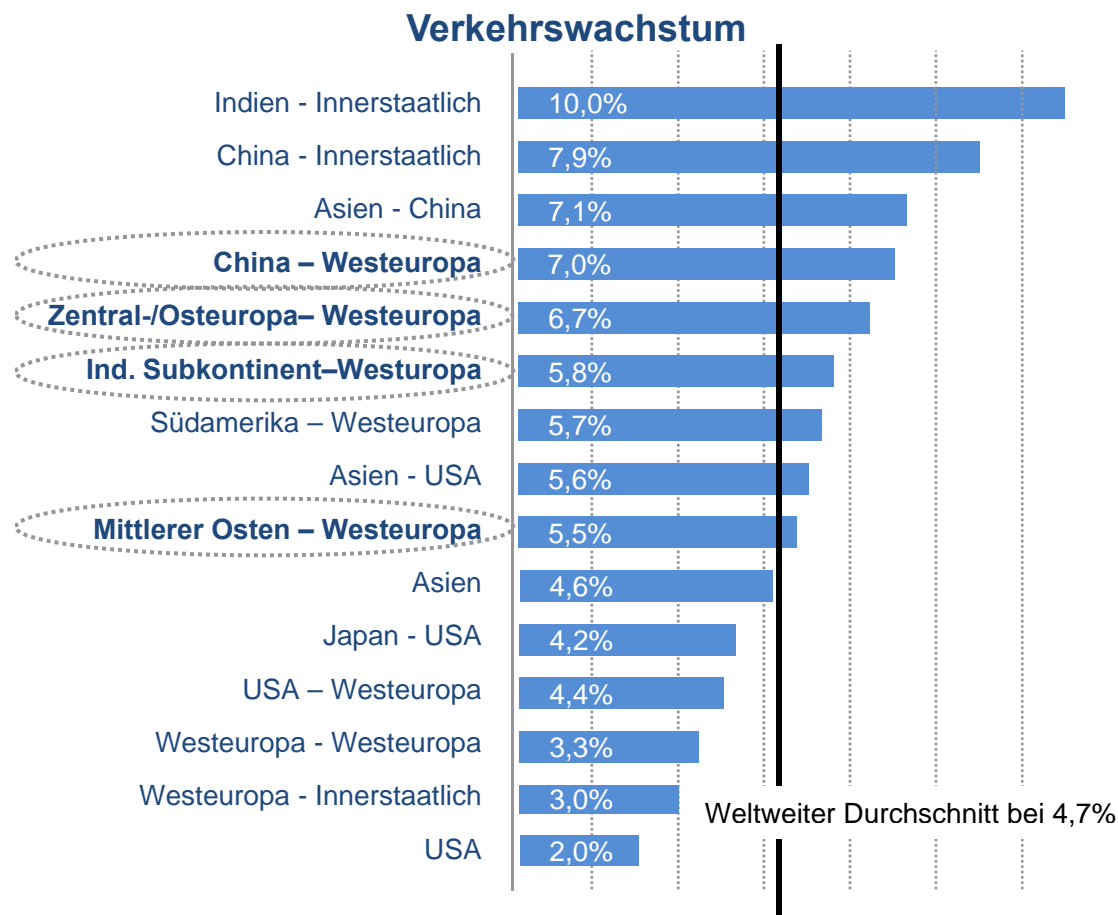
Strategische Schwerpunkte



Strategische Stärken und Potentiale



Fokus – Transfer Hub nach Osteuropa und Nahen und Mittleren Osten



- Geographische Lage als strategische Stärke bietet Entwicklungspotential
- Catchment Area: Osteuropa verfügt über ein überdurchschnittliches Potential für Profitabilitätssteigerung

Focus – Sicherstellung der Führungsposition bei Qualität

VIE ist ein Full-Service Anbieter
– mit starker Einbindung der Fluglinien

- 
- Mindestumstiegszeit (minimum connecting time): 25 – 30 Minuten; klar vor München, Frankfurt und Zürich
 - Hervorragende Turnaround Time (A320: ~40 Minuten)
 - Pünktliches und effizientes Service 2010: Verspätungen bei Abflügen von mehr als 15 Minuten: 19,7% (2. Platz nach Kopenhagen, vor München, Zürich und Frankfurt)
 - Kurze Wege und komfortable Umstiegsmöglichkeit der Passagiere
- Hoher Marktanteil
 - Wachstumspotential
- „Economies of scale“
 - Potential für Kostenreduktion
 - Weitere Angebotsdiversifizierung

Focus – Skylink

- Maximale Kosten von € 800 Mio. werden nicht überschritten
- Inbetriebnahme Ende des ersten Halbjahrs 2012
- Nächsten Schritte:
 - Vorbereitungen für Testphase bereits angelaufen
 - Start der Testphase in Q4/11
- Tatsächliche Gesamtkapazität über 30 Mio. Passagiere

Focus – Skylink

Infrastruktur:

- Shoppingfläche: 5.900 m²
- Gastronomiefäche: 3.700 m²
- Check-in-Schalter: 64
- Gepäckausgabebänder: 10
- Pierpositionen: 17

Dimensionen:

- Bruttogeschossfläche
 - Terminal: 76.000 m²
 - Pier: 71.000 m²
- Pierlänge : 450 m
- Terminallänge: 270 m

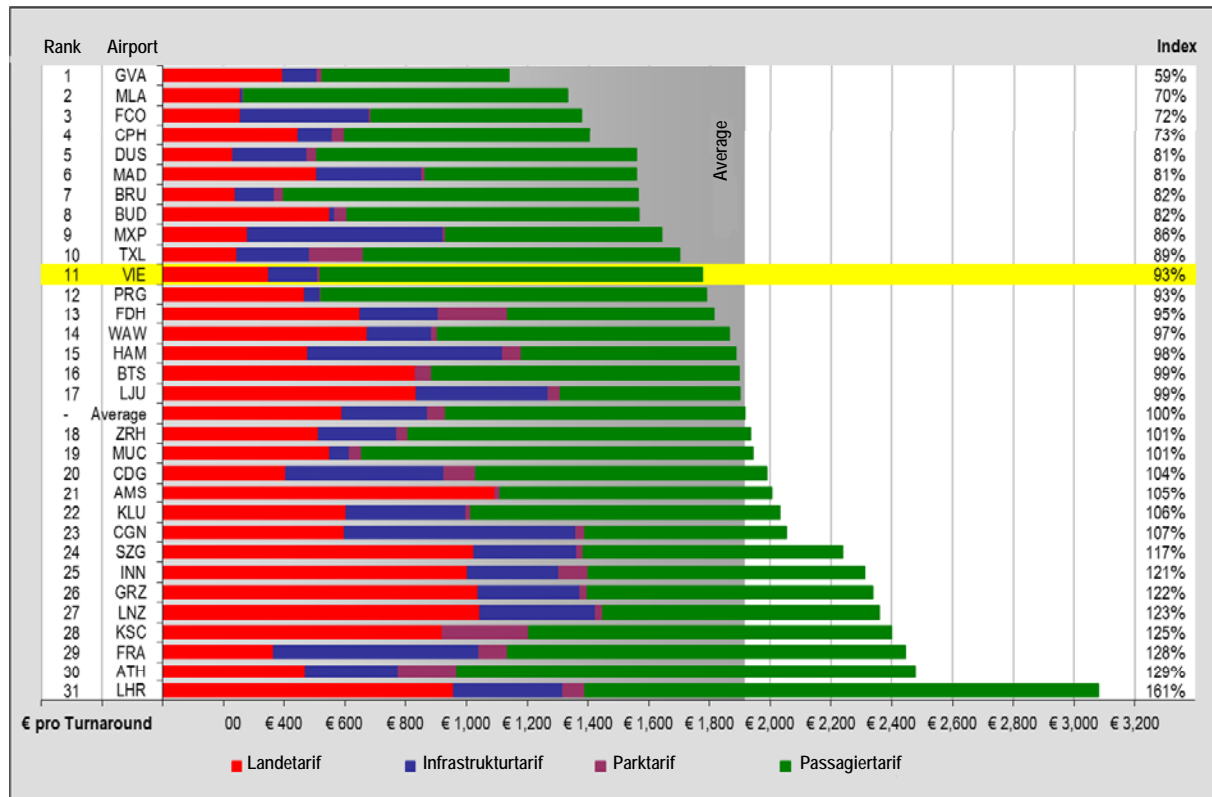
	Bestehende Flächen 2010*	Wegfallende Flächen ab Inbetriebnahme SKYLINK	Zusätzliche Flächen SKYLINK	Gesamtfläche ab Inbetriebnahme SKYLINK
Shops / Gastronomie	11.500 m ²	-1.500 m ²	9.600 m ²	19.600 m ²
Anzahl der Shops und Gastro. Einrichtungen	79 Shops / 26 Gastro.	-5 Shops / -7 Gastro.	32 Shops / 18 Gastro.	106 Shops/ 37 Gastro.

*Planungsannahmen für Skylink

Fokus – Kapazitätserweiterung: 3. Piste

- Status:
 - März 2007: UVP Ersteinreichung
 - Bürgerinitiativen Parteienstellung
 - Februar 2009: Stellungnahme Flughafen Wien AG
 - Mündliche Verhandlung ab dem 29. August 2011
- Vorläufiger Zeitplan:
 - Erstinstanzlicher Bescheid wird für Ende 2011 – Anfang 2012 erwartet

Fokus – Attraktive Tarife



- Wettbewerbsfähige Tarife und attraktive Incentives – besser als der europäischer Durchschnitt bzw. die Peergruppe (Frankfurt, München, Zürich)
- Günstige Tarife stärken die Verbindung zu den Homecarriers – und unterstützen die regionale Hauptausrichtung des Hubs nach Osteuropa und dem Nahen und Mittleren Osten

Quelle: VIE; August 2011; alle Airlines, alle Abgaben, exkl. Sicherheit inkl. Incentives

Fokus – Non-Aviation

- Signifikante Entwicklung in den vergangenen Jahren (vor der Krise in 2007 bis 2010 +13%) und zusätzliches Wachstumspotential
- Potential für Profitabilitätssteigerung für Shopping & Gastronomie durch den Verkehrszuwachs und die wirtschaftliche Erholung sowie durch die Eröffnung Sylink
- Attraktive Stellung im Einzugsgebiet
- Entwicklung und Umsetzung weiterer Projekte (z.B. Shopping Center, Hotels)
- Verstärkter Fokus auf Immobilien- und Infrastrukturmanagement

Flughafen Wien AG

Ergebnispräsentation

1. Halbjahr/2011

